



Statistikmeldung zur Abfallmenge des Kantons Basel-Stadt 2019

- Im Jahr 2019 wurden im Kanton Basel-Stadt total 54'884 Tonnen Siedlungsabfälle gesammelt und dem Recycling respektive der Verbrennung zugeführt.
- Im Durchschnitt entspricht diese Menge rund 274 Kilogramm Siedlungsabfall pro Einwohner und Jahr.
- 40.6 % der Siedlungsabfälle wurden stofflich verwertet (Recyclingquote). Die restliche Menge wurde unter Energiegewinnung in der Kehrichtverbrennungsanlage Basel (KVA) verbrannt.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die gesammelte totale Abfallmenge kaum verändert. Es sind 204 Tonnen mehr, was +0.4 Prozent entspricht. Pro Einwohner stieg die Abfallmenge gegenüber dem Vorjahr nur um +0.1 Prozent, weil die Bevölkerungszahl leicht zugenommen hat.

2019 fallen pro Einwohner folgende Siedlungsabfallmengen an:

| Abfallfraktion | Menge kg pro Einwohner | Verwertung / Entsorgung |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------------------|
| Hauskehricht und Sperrgut | 162.7 | Verbrennung in der KVA |
| Papier und Karton | 54.6 | Herstellung Recyclingpapier /-karton |
| Glas | 27.9 | Glasherstellung |
| Biogene Abfälle | 18.3 | Vergärung oder Kompostierung |
| Metalle | 3.4 | Metallrecycling |
| Alu und Weissblech | 2.2 | Metallrecycling |
| Textilien | 4.7 | Wiederverwendung / Reinigungsmaterial |
| Sonderabfälle | 0.2 | Entsorgung |
| Total | 274.0 | |

Die separat gesammelten Wertstoffmengen unterliegen jährlichen Schwankungen. Seit einigen Jahren rückläufig (rund 10 %) und durch die grosse Anteilsmenge von über 50 % bestimmend, ist die Menge an Papier und Karton.

| Abfallfraktion | Mittelwert 2014 - 2018 kg pro Einwohner | Menge 2019 kg pro Einwohner | Veränderung |
|---------------------------|---|-----------------------------------|---------------|
| Hauskehricht und Sperrgut | 163.4 | 162.7 | -0.4 % |
| Separatsammlung | 120.0 | 111.3 | -7.3 % |
| Total | 283.4 | 274.0 | -3.3 % |

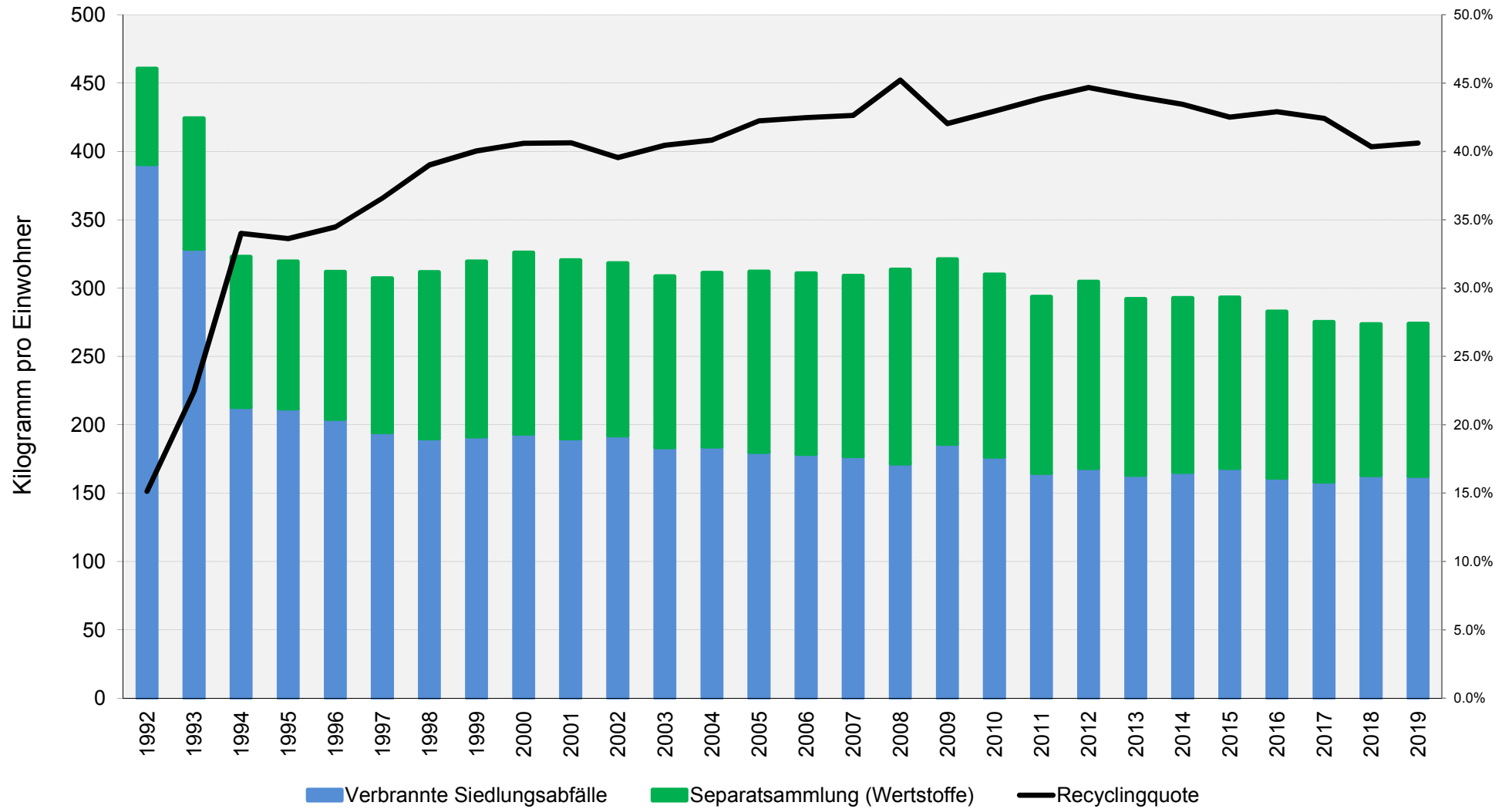
Die Abfallmengen von 2019 gegenüber dem Mittelwert der vorherigen fünf Jahre sind in etwa gleich bei den verbrannten Mengen, gegenüber einer klaren Abnahme bei den gesammelten Wertstoffen. Grundsätzlich wird weiterhin eine Mengenzunahme bei der Entsorgung von Wertstoffen und Sperrgut in privatwirtschaftlichen Entsorgungszentren beobachtet. Diese Abfallströme werden durch die kommunale Abfallstatistik nicht erfasst, was sich in dieser Statistik in einer Abnahme zeigen kann.

Durch die Verwertung von Wertstoffen wird der Ressourcenkreislauf geschlossen und wertvolle Rohstoffe werden geschont. Das Ziel ist aber die Vermeidung der Abfälle. Eine stoffliche Verwertung ist nur die zweitbeste Lösung. Der Schlüssel zur Abfallvermeidung und damit zur Reduktion der totalen Abfallmenge ist ein bewusstes Konsumverhalten. Im Alltag lassen sich mit wenig Aufwand viele Abfälle vermeiden.

Grafiken zur Mengenentwicklung der verbrannten und gesammelten Siedlungsabfälle inklusive Recyclingquote nachfolgend.



Total Siedlungsabfälle seit 1992





Separatsammlung seit 1992

